

Leistungen

Antwort auf Fragen, die Mehrlingsschwangere und -eltern bewegen, kann am besten durch erfahrene Mehrlingseltern im ABC-Club gegeben werden.

Beistand wollen wir allen Mehrlingsfamilien bieten. Nach dem Motto **”Hilfe zur Selbsthilfe”** ermöglicht der ABC-Club Kontakte zwischen betroffenen Familien.

Chancen nutzen, um die schwierige Situation der Mehrlingsfamilien in unserer Gesellschaft zu verbessern.

- Über regionale Adressenlisten, Mehrlingstreffen, Elternrunden und Rundbriefe fördern wir den Erfahrungsaustausch unter unseren Mitgliedern.
- Wir organisieren Bildungs- und Erholungsmaßnahmen und Kuren für Mehrlingsfamilien.
- Unsere Zeitung **ABC-Report** mit vielen Tips, Einladungen, Erfahrungsberichten, Kontaktadressen, Leserbriefen, An- und Verkaufsanzeigen erscheint viermal im Jahr.
- 62 Knotenpunkte verwirklichen unsere dezentrale Organisation.
- 11 Landesvertretungen halten die Kontakte zur jeweiligen Landesregierung aufrecht.
- 5 Sonderknotenpunkte helfen unseren Mitgliedern in besonderen Lebenssituationen. Sie beraten bei Behinderungen, Trauer um ein gestorbene Kind und unterstützen Alleinerziehende.
- Weltweite Kontakte zu anderen Mehrlingsorganisationen.

ABC-CLUBe.V.

Anschriften

Büro Hannover
Bethlehemstr. 8, 30451 Hannover
Tel. 0511-2151945, Fax 0511-2101431
www.abc-club.de

1. Vorsitzende
Dorothea Maekeler
Bergstr. 25, 30457 Hannover
Tel. 0511-435181
2. Vorsitzender
Hartmut Hartleb
Im Stückes 45, 65779 Kelkheim
Tel. 06195-64617, Fax 06195-910952

ABC-Report
Monika und Markus Schulkorf
Bruderstr. 1, 32839 Steinheim
Tel. 05233-3198, Fax 05233-952499
e-mail: Redaktion@abc-club.de

Ehrevorsitzende und Gründerin
Helga Grützner
Strohweg 55, 64297 Darmstadt
Tel. 06151-55430, Fax 06151-596388

überreicht durch:

Vereinssitz Darmstadt

Bankverbindung: Sparkasse Darmstadt
Konto 400 0374 BLZ 508 501 50
Der ABC-Club e.V. ist berechtigt, Spendenquittungen nach den Einkommensteuer - Richtlinien auszustellen.

mit freundlicher Unterstützung von



www.kinderwunsch.de

ABC-CLUBe.V.
Internationale Drillings & Mehrlings-Initiative



Situation der Familien

Viele Menschen sind erschrocken, wenn sie von einer Drillings- oder Vierlingsschwangerschaft erfahren. Sie ahnen die erhöhten Risiken für Mutter und Kinder, machen sich Sorgen, haben nicht selten Ängste.

Fast alle Babys kommen nach der beschwerlichen Schwangerschaft vorzeitig durch Kaiserschnitt auf die Welt und müssen auf einer Intensivstation versorgt werden. Auch bei liebevoller und fürsorglicher Pflege schaffen leider nicht immer alle höhergradigen Mehrlingskinder den schweren Start ins Leben und manche bleiben behindert.

Wenn die Kleinen nach Hause kommen, beginnt für die Familien eine mühevollere Zeit: Schon für die "Grundversorgung" (Nahrungszubereitung, Füttern, Windelwechseln, Baden) sind anfangs ca. 16 Stunden täglich nötig.

Nächtlichen Schlaf gibt es nur mit Unterbrechungen: dreimal knapp zwei Stunden. Am Tage fällt zuviel Arbeit an, unter anderem durch die mehrfache Babywäsche. Viele Babys benötigen viermal täglich Bewegungstherapie. Das nimmt 3 - 4 Stunden in Anspruch.

Der gesamte Einsatz macht in den ersten drei Jahren eine Haushaltshilfe unbedingt erforderlich. Viele Familien können sie aber nicht aus eigenen Mitteln finanzieren.

Viele Fragen drängen auf eine Antwort, die oft sehr schwer zu finden ist:

- Wer vermietet eine größere Wohnung an Kinderreiche?
- Wie kann man für das ältere Geschwisterkind Zeit finden?
- Wie kann man öffentliche Verkehrsmittel mit einem Drillings-Kinderwagen nutzen?
- Wo gibt es einen Kuraufenthalt für Mütter mit vielen Kindern?
- Wie finanziert man ein größeres Fahrzeug?
- Wer hilft, wenn die Kinder zum Arzt müssen?
- Wo bekomme ich Hilfe?
- ...?

Ziele

Kontaktpflege der Mehrlingsfamilien untereinander, um Sorgen, Glück und Freude über den reichen Kindersegen miteinander zu teilen.

Ausbau und Strukturierung des Selbsthilfenetzwerks ABC-Club, um Schwangere, betroffene Familien, Mediziner und Behörden schnell und umfassend informieren zu können.

Darstellung der besonderen Situation von Mehrlingsfamilien bei Landes- und Bundespolitik, für gesetzliche Regelungen zur Finanzierung einer Haushaltshilfe bei bedürftigen Familien in den ersten drei Jahren, für finanzielle Hilfen bei der Ausrichtung von Freizeiten für Mehrlingsfamilien.

Aufklärung der Öffentlichkeit im medizinisch-ethischen Bereich zur Vermeidung von ungewollt hochgradigen Mehrlingsschwangerschaften bei der Behandlung von Fertilitätsstörungen, zur Vermeidung von Schwangerschaftsabbrüchen, Embryo- und Feto- und zur Vermeidung von extremen Frühgeburten und den daraus resultierenden Behinderungen.



Werdegang

Am 01.02.1982 gründete Helga Grützner die internationale Mehrlingsinitiative ABC-Club. Der ABC-Club wurde nach den Drillings der Familie Grützner Arnt, Bernd und Christian benannt.

Bei dem ersten großen Mehrlingstreffen 1983 in Bensheim-Auerbach beschlossen alle Teilnehmer die Eintragung ins Vereinsregister.

Ca. 1500 Familien mit Drillings-, Vierlingen-, Fünflingen oder Sechslingen sind heute Mitglieder im ABC-Club. Das ZDF, Marianne Strauß und Thomas Gottschalk entdeckten 1983 die Drillings-thematik und laden sechs Familien nach München für Fernsehaufnahmen ein.

Seit 1983 ist der Verein als gemeinnützig und besonders förderungswürdig anerkannt.

Im Jahr 1988 findet die erste Mehrlingsfamilienfreizeit in Borkum statt.

1989 tritt die vom ABC-Club geforderte Gesetzesänderung in Kraft. Das Erziehungsgeld wird pro Baby und nicht mehr pro Geburt gezahlt.

Im Jahr 1993 wird der ABC-Club mit dem Preis der Karl Kübel Stiftung ausgezeichnet.

Frau Helga Grützner wird im April 1996 zur Ehrenvorsitzenden ernannt.

Seit Ostern 1998 veranstaltet der ABC-Club alle 2 Jahre eine Bildungs- und Freizeitmaßnahme für Mitgliedsfamilien mit behinderten Mehrlingskindern, die nur durch Spenden und öffentliche Gelder gefördert wurde.

Seit Januar 2000 führen der ABC-Club und das Mutter-Kind-Hilfswerk in Grömitz jährlich eine Kur ausschließlich für Mehrlingsfamilien durch.

Aufschlussreich war ein Informationsaustausch Ostern 2001 über Probleme heranwachsender Mehrlinge.

Im April 2002 wird Dorothea Maekeler mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet.

Im August 2002 gründen Vereinsmitglieder für Mehrlingsfamilien die ABC-Club-Stiftung.